



Alpeneggstrasse 10		schützenswert	K
Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Vordere Länggasse	
Baujahr	vor 1800 / 1855		
Architekten	unbekannt / unbekannt		
Bauherrschaft	unbekannt / Johann Friedrich Schmied, Bankier, Bern		
Parzellen-Nr.	393		

Baugeschichtliche Daten	
18.Jh.	Kernbau (südl. Haushälfte)
1855	Umbau mit Erweiterung
1997	Brandschaden
1998	Renovation (Architektengemeinschaft Viktor Hirsig, Tilman Rösler, Marc Schneider; für Wohnbaugenossenschaft Opossum)
Schutz:	USV von 2003
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse
Literatur:	DPF 1997-2000, S. 137-140

Ehem. Angestelltenhaus, im Kern vor 1800, erweitert 1855

Der Bau gehörte ursprünglich zum benachbarten Landsitz Alpeneck (siehe Nr. 14) und diente als Bedienstetenhaus. Zwei ungleiche Haushälften führen zur Vermutung, dass entweder das ursprüngliche, 1855 errichtete Gebäude halb so gross war und möglicherweise in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erweitert wurde, oder dass hier 1855 ein Vorgängerbau mit einem Neubau verschmolzen wurde. Der zur Alpeneggstrasse traufständige Riegbau ist heute westseitig und südseitig verrandet. Nordseitig verdeckt der kurze Anbau mit vertikaler Brettverschalung die Fassade. Ostseitig bleibt der Rieg in der nördlichen Haushälfte sichtbar, während die südliche verputzt wird; die beiden jeweils dreiachsigen Fassadenhälften zeigen unterschiedliche Niveaus und verschiedenartige Öffnungen. Strassenseitig besitzt die nördliche Haushälfte zwei Geschosse mit Kniestock und wiederum drei Achsen, deren Öffnungen profilierte Brettrahmen zieren, die südliche Hälfte aber drei Vollgeschosse mit heute nur noch im Erdgeschoss offener Laubenfront. Das über einem profilierten Dachgesims aufsteigende Satteldach und die beiden Giebfelder mit jeweils zwei Rechtecköffnungen und flankierenden Ochsenaugen sind aus einem Guss und fassen die beiden Bauhälften zusammen. Ab 1998 wurde die Einheit durch eine fachgerechte Gesamtrenovation wieder aufgewertet.

Der typologisch wertvolle klassizistische Bau steht an der Hangkante im Garten der ehem. Beszung Alpeneck, zu der er einst gehörte. Grosszügige Gartenanlage mit altem Baumbestand und polygonalem Sodhaus. Aus der Fernsicht ortsbildprägendes Element der bedeutenden vorstädtischen Villenbebauung an der Alpenegg.

S.M & E.G. 1988 / wf 2016

